

Die Kaschke Umweltpolitik

Die Geschäftsleitung der Kaschke Components GmbH legt die Qualitäts-, die Umwelt-, die Energie-, und die Arbeitssicherheitspolitik fest und nimmt die soziale Verantwortung im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Pflichten wahr.

Diese Unternehmenspolitik steht im Einklang mit den Kundenforderungen, den Anforderungen der relevanten Normen, konzernweiten Grundsätzen und Strategien und dient der kontinuierlichen Verbesserung der Unternehmensleistung.

Die Geschäftsführung überprüft in regelmäßigen Abständen die Politik hinsichtlich ihrer Aktualität, kommuniziert diese an alle Mitarbeiter und überwacht die Umsetzung mit konkreten Zielen.

Der Schutz unserer Natur ist eine der Hauptaufgaben, die sich unser Unternehmen im Rahmen seiner Umweltpolitik gestellt hat. Der schonende Umgang mit Ressourcen wie Energie, Wasser, Luft, Boden und Zulieferprodukten zählt genauso dazu, wie die Wiederverwertung eingesetzter Rohstoffe, die Verringerung der Freisetzung von Schadstoffen in unseren Produkten sowie die Substitution umweltschädigender Materialien, soweit es physikalisch oder technisch machbar ist.

Weiterhin wird eine Energiepolitik nach DIN EN ISO 50001 vorangetrieben, um langfristige Ressourcen zu schonen und so einen wichtigen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Auf der Basis dieser Vorgaben haben wir ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, das die folgenden Grundsätze beinhaltet:

- Umweltschutz ist ein Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie
- Umweltschutz ist eine Führungsaufgabe
- Die Motivation aller Mitarbeiter zum aktiven Umweltschutz ist eine zentrale Aufgabenstellung
- Die Erhaltung der Gesundheit ist eine Aufgabe, an der alle mitarbeiten müssen
- Bei der Neu- oder Weiterentwicklung unserer Prozesse und Produkte haben die Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen und Umweltauflagen einen sehr hohen Stellenwert
- Bei der Lieferantenauswahl ist dessen Umweltzertifizierung ein wichtiges Freigabekriterium

Zu den Kaschke Grundsätzen zählt, dass wir nicht nur die Gesetze und behördliche Auflagen der Bundesrepublik Deutschland bzw. des Landes, in dem sich unsere Standorte befinden, sowie international gültige Rechtsnormen in diesem Bereich einhalten, sondern wir wollen (wenn möglich) aus eigener Initiative mit positiven Beispielen sogar darüber hinausgehende Impulse geben.

Die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems wird durch die jährlichen messbaren Ergebnisse hinsichtlich Ressourcenverbrauch, Abfallaufkommen, usw. nachgewiesen.

Durch unsere präventive und proaktive Arbeit haben wir dafür gesorgt, dass es in den letzten Jahren keine Betriebsstörungen gab, bei denen schädliche Stoffe / Emissionen in die Luft, die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder den Boden gelangt sind.

Göttingen, im Juni 2016

S. Baumgartner ; J. Prieß ; Dr. J. Rossel

Geschäftsführung

